

# Verwirrung !!!

## Beitrag von „soulound“ vom 27. November 2008 18:35

Hallo, also ich studiere Englisch und Spanisch für das Lehramt an Gymnasien im 7. Semester. Ich liebe Englisch und bin mir sicher, dass ich gerne Englisch-Lehrer sein werde. Bei Spanisch sieht die Sache anders aus. Ich habe die Sprache erst an der Uni gelernt und verstehe aber viel, kann mich aber glaub ich gar nicht verständigen. alle sagen immer, man muss sich einfach Spanier zum reden suchen, aber das ist nicht so einfach. Im Großen und Ganzen bin ich einfach verunsichert, ob ich mit meinen Sprachkenntnissen Spanischlehrer werden kann. Im nächsten Jahr werde ich für 8 Monate nach England gehen um dort an einer Schule als teaching assistant zu arbeiten im Fach Deutsch. Danach muss ich wohl nach Spanien gehen, um die Sprache mal richtig zu lernen...an der Uni gibt es nicht sehr viele Sprachkurse für die Studenten. Ich habe also mehrere Fragen jetzt, da ich mich derzeit in einer echt verwirrten Phase befinde.

1. Wie stehen die Einstellungschancen für mich in D als Lehrer für Englisch und Spanisch?
2. Wenn ich im Ausland für 8 Monate Deutsch als Fremdsprache unterrichtet habe, kann das dann für später als Zusatzqualifikation angerechnet werden oder muss ich das richtig studieren?
3. Kann man Spanischlehrer werden ohne wie ein Muttersprachler zu reden?
4. Habe ich die Möglichkeit im englisch-sprachigen Ausland als Englischlehrerin zu arbeiten oder dürfen das nur Muttersprachler der englischen Sprache? (es ist möglich, dass ich nach dem Studium auswandere)

Ich glaube, das war es erstmal.

Ich danke für alle Antworten.

LG Soulound

---

## Beitrag von „Friesin“ vom 27. November 2008 20:10

soweit es NDS betrifft, werden (Zur Zeit noch) Spanischlehrer gesucht.

Wobei natürlich nicht jede Schule das Fach anbietet.

---

## Beitrag von „milliethorse“ vom 27. November 2008 20:55

Zum teaching assistant kann ich aus eigener Erfahrung nur sagen, dass es dir eigentlich nur für dich selbst was bringt - zumindest in RLP fragt niemand ob du das gemacht hast oder nicht. Ich schreib es trotzdem immer wieder gerne in den Lebenslauf, erstens Mal war's mit die beste Zeit in meinem Leben und ich hab so ne kleine Hoffnung, dass es vielleicht doch mal jemand interessiert.

Bei der Bewerbung nach dem 2. Staatsexamen zählt es aber nix, weil da nur berücksichtigt wird, was du nach dem 2. Staatsex gemacht hast...(zumindest in RLP, vielleicht ist das in anderen Ländern auch unterschiedlich)

millie

Edit:

Hatte nicht ganz fertig gelesen :):

Wenn du nach dem Studium nach England gehen willst, kannst du an einem Programm teilnehmen, dass sich GTP nennt (dazu kriegst du als Assistant noch Infos). Das ist ähnlich wie ein dt. Ref, wird aber nicht wirklich in D anerkannt (zumindest nicht in RLP). Dieses Programm bildet dich in einem Jahr zum Fremdsprachenlehrer aus (Deutsch plus noch ne Sprache). Die zweite Sprache muss man nicht perfekt sprechen, ich hab Französisch unterrichtet obwohl ich das nur bis zum Abi hatte (nicht perfekt, ich weiß, aber für Anfänger hat's gereicht...).

Wenn du mal Lehrer bist, und denen auch klarmachst dass du Eng studiert hast, kannst du es auch unterrichten - da hängt es dann einfach von der Schule ab.

Gruß!